

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Christoph Grimm, Fraktion der AfD

Ministerpräsidentin Schwesig in Chemnitz

und

ANTWORT

der Landesregierung

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig hat am Samstag, dem 1. September 2018, in Chemnitz an der Demonstration „Es reicht! Herz statt Hetze“ teilgenommen (Nordkurier - Manuela Schwesig wird an Demo in Chemnitz teilnehmen).

1. Hat die Ministerpräsidentin die ihr vom Land zur Verfügung gestellten Dienstfahrzeuge für die Teilnahme in Chemnitz genutzt?

Wenn ja,

- a) wie viele Dienstfahrzeuge waren im Einsatz?
 - b) wie lange waren diese im Einsatz?
2. Wie viele Mitarbeiter und Sicherheitspersonal des Landes Mecklenburg-Vorpommern haben die Ministerpräsidentin begleitet? Wurden die Mitarbeiter für den Einsatz am Wochenende gesondert vergütet?
 3. Welche Kosten entstanden durch die Teilnahme?
Aus welchen Haushaltstiteln wird die Teilnahme bezahlt?

Die Fragen 1 bis 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Ministerpräsidentin hat diesen Termin in ihrer Funktion als stellvertretende SPD-Bundesvorsitzende wahrgenommen. Er fiel nicht in den Zuständigkeitsbereich der Landesregierung.

Die Ministerpräsidentin hat Fahrer und Fahrzeuge des Zentralen Fuhrparks der Landesregierung in Anspruch genommen. Die dabei entstandenen Fahrtkosten werden von der Bundesorganisation der SPD getragen.

Weitere Angaben können aus sicherheitsrelevanten Aspekten nicht gemacht werden, da Rückschlüsse auf das Sicherheitskonzept gezogen werden könnten.